

schrift seiner Annalen mutmaßlich ein Exemplar der *Historia Romana* vorlag¹³¹. Dem in Hasungen oder in Hersfeld schreibenden Verfasser der *Hasunger Annalen* wären beide Werke also wohl verfügbar gewesen. Auch wenn sich erst der Kompilator der *Annales Ottenburani* der *Historia Langobardorum* und der *Historia Romana* bediente, bleibt der Hinweis auf deren Rezeption in Hersfeld wichtig. Zwar wird man diesen Umstand wegen der breiten Überlieferung beider Geschichtswerke nicht überbewerten dürfen, doch liegt hierin angesichts der Herkunft der *Hasunger Annalen* aus Hasungen bzw. Hersfeld ein Indiz für eben diesen Entstehungsraum auch für das als *Annales Ottenburani* bezeichnete Werk.

5. Anhang zum unedierten Teil des Werkes¹³²

I. Übernahmen aus den verlorenen Hersfelder Annalen¹³³

1) Im Anschluß an *Successit huic Agrippa Silvius regnans annis XL* (= *Historia Romana* I 1a, S. 8 Z. 18) bietet A, fol. 2r (vgl. O₁, fol. 2v, und O₂, fol. 52va) *Hoc tempore Helias raptus est*¹³⁴.

131) Vgl. HOLDER-EGGER (Hg.), Lamperti (wie Anm. 19) S. XLV mit Anm. 3 und S. 416. Lampert benutzte auch Cassiodors *Historia ecclesiastica* und Suetons *De vita Caesarum*. Vgl. *ibid.* S. XLV, 401, 437, 442, 445 u.ö. Im Zusammenhang mit Hersfeld muß der aus Italien stammende *Historia Romana* Textzeuge des 9. Jahrhunderts (München, Bayer. Staatsbibl., Clm 3516; vgl. Hartmut HOFFMANN, *Buchkunst und Königtum im ottonischen und frühsalischen Reich* 1 [Schriften der MGH 30, 1, 1986] S. 180) zwar erwähnt werden, der laut Besitzeintrag des 15. Jahrhunderts ein Überbleibsel der ehemaligen Klosterbibliothek von Hersfeld darstellt, doch verfügt er von den oben in Anm. 110 genannten zwei (bzw. drei) Eutrop-Interpolationen nur über die erste (fol. 60r) und die auch nur als Randnachtrag von einer Hand des 13. Jahrhunderts. Außerdem ist ganz ungewiß, wann der Codex nach Hersfeld kam. Siehe auch oben Anm. 111.

132) Die *Historia Romana* und die *Historia Langobardorum* werden im Anhang nach den in Anm. 83 und 86 genannten Editionen zitiert. Ein '=¹³³ vor der Quellenangabe im Anhang bedeutet, daß die genannte Vorlage der *Annales Ottenburani* und die *Annales Ottenburani* wörtliche Übereinstimmung zeigen (ohne Berücksichtigung der Wortstellung); ein 'vgl.'¹³⁴ indiziert demgegenüber sprachliche Abweichungen zwischen Vorlage und Ableitung.

133) Siehe bereits oben Anm. 90 und 94 sowie S. 98 f.

134) Vgl. *Annales Lamperti* (wie Anm. 19) S. 5 Z. 18; *Annales Quedlinburgenses* (wie Anm. 17) S. 25 Z. 1 f.